NACHSORGEKLINIK
TANNHEIM

Rehabilitation für Familien mit krebs-, herz- und mukoviszidosekranken Kindern sowie Jugendliche und Erwachsene

Gemeindewaldstr. 75
78052 VS-Tannheim
Telefon +49 7705 920-0
Telefax +49 7705 920-199
info@tannheim.de
www.tannheim.de

Geschäftsführer:
Thomas Müller
Roland Wehrle

Ärztliche Leitung:
Dr. med. Philipp Bludau
Dr. med. Stefan Weis

Nachsorgeklinik Tannheim gem. GmbH · Gemeindewaldstr. 75 · 78052 VS-Tannheim

Frau
Bundesministerin der Verteidigung
Annegret Kramp-Karrenbauer
Bundesministerium der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

23. Juli 2020

Sehr geehrte Frau Verteidigungsministerin,
liebe Frau Kramp-Karrenbauer,

gerne erinnere ich mich an die sehr wertschätzenden Begegnungen und Gespräche in Stockach und in Cottbus bei der Veranstaltung des Bund Deutscher Karneval.

Heute wende ich mich als Vorstand der Deutschen Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind und vor allem als Geschäftsführer der Nachsorgeklinik Tannheim an Sie. Wie ich der örtlichen Presse vom Donnerstag, den 23. Juli 2020 entnehme, plant die Bundeswehr eine Teststrecke für Panzer und Schießübungen bzw. einen Truppenübungsplatz in der Nähe unserer Nachsorgeklinik Tannheim in Villingen-Schwenningen, Ortsteil Tannheim, einzurichten. Bei aller Wertschätzung, die wir für die Bundeswehr und ihre Aufgaben haben, ist es mir unverständlich, wie man ein solches Projekt in ein Waldgebiet verlegen kann, das eher als Naturschutz-Großprojekt genutzt werden sollte, um für die umliegenden Gemeinden die notwendige Naherholungsfunktion zu erhalten.

Wir können als Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH und als Deutsche Kinderkrebsnachsorge nicht hinnehmen, dass durch die Verwirklichung dieses Testgeländes oder besser gesagt: Truppenübungsplatzes die Rehabilitation von krebs-, herz- und muko-viszidosekranken Kindern und deren Familien stark beeinträchtigt bzw. gefährdet wird.

Wir haben uns im Jahr 1991 ganz bewusst für den Standort Tannheim entschieden, um unseren Patienten und ihren Familien eine Oase der Ruhe, der Erholung und der Rehabilitation zu ermöglichen. Die Nachsorgeklinik Tannheim ist eine von vier Rehabilitationskliniken in Deutschland, die nach dem Modell der „Familienorientierten Rehabilitation“ arbeitet und die in der Versorgung für krebs-, herz- und mukoviszidosekranke Kinder unersetzbar ist. So betragen die derzeitigen Aufnahmewartezeiten mehrere Monate, bis hin zu fast einem Jahr. Um die Familienorientierte Rehabilitation zu ermöglichen und die notwendigen Behandlungsplätze bereitzustellen, haben wir 1990 gemeinsam mit Klausjürgen Wussow,

Christiane Herzog und Herzog Carl von Württemberg die Kinderkrebsnachsorge – Klausjürgen Wussow-Stiftung, die spätere Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind, gegründet und um dieses damals völlig neuartige Behandlungskonzept auch auf herz- und mukoviszidosekranke Kinder zu übertragen.

Gleiches gilt für Familien, die ihr Kind verloren haben. Um die notwendige Trauerarbeit zu ermöglichen, bietet die Nachsorgeklinik Tannheim als einzige Klinik bundesweit stationäre Rehabilitationsmaßnahmen für verwaiste Familien an. Denn – wenn ein Kind stirbt, verlierst du deine Zukunft, der Verlust ist für die Eltern und Geschwister ein Schock, verbunden mit unsagbar großem Schmerz. Hinzu kommen tiefgreifende, seelische sowie körperliche und soziale Erschütterungen. Dies gilt eben nicht nur für verwaiste Familien, sondern auch für Familien, die um das Leben ihrer Kinder oder um eine bessere Lebensqualität kämpfen.

Wichtig für den Reha-Erfolg sind Rahmenbedingungen, die neben einer hochqualifizierten medizinisch-therapeutischen Betreuung mithelfen, die Reha-Ziele zu erreichen. So beispielsweise die warme, familienfreundliche, kommunikative Atmosphäre, die Eingebundenheit in die faszinierende Landschaft des Schwarzwaldes, die sehr guten bioklimatischen Bedingungen und der große Erholungswert des Waldes. Ganz bewusst haben wir in Harmonie mit der Landschaft versucht, eine Rehabilitationsklinik zu schaffen, in der diese Familien und Patienten neue Kraft, Hoffnung und Zuversicht schöpfen können. Abseits des Alltagsstresses brauchen die Patientenfamilien einen Ort der Ruhe und des sich Fallenlassens. Sie müssen nach einer Zeit des bloßen Überlebens erst einmal wieder durchatmen, denn die Bewältigung einer lebensverkürzenden, chronischen Erkrankung hängt entscheidend davon ab, wie es dem Kind und seiner Familie gelingt, eine Auseinandersetzung mit der Krankheit, der Behandlung und den Therapieanforderungen zu leisten. Dies wird durch die Erweiterung des Standortübungsplatzes auf dem gegenüberliegenden Ochsenberg stark gefährdet. Mehr noch, Sie entziehen uns damit einen Teil unserer Geschäftsgrundlage und wir fragen uns, welchen Stellenwert diese kranken Kinder heute noch haben.

Die Nachsorgeklinik Tannheim, die in den letzten 23 Jahren nicht nur äußerst erfolgreich gearbeitet und ca. 18.000 Patienten und ihren Familien auf ihrem Weg in die Zukunft neue Perspektiven aufgezeigt oder sie begleitet hat, wenn es keine Hilfe mehr gab, entstand durch die große Solidarität der Menschen in Baden-Württemberg und in Deutschland. Über 50 Mio. Euro Spenden haben die Klinik nicht nur gebaut, sondern sie auch in den Zeiten von „Corona“ am Leben erhalten.

Wir haben uns stets unserer Verantwortung gestellt, ein neues Behandlungskonzept der Familienorientierten Rehabilitation in Deutschland entwickelt, versicherungsrechtlich durchgekämpft und die notwendigen Behandlungsplätze geschaffen. Durch die Vergrößerung dieses Standortübungsplatzes wird unsere Arbeit untergraben und gefährdet!

NACHSORGEKLINIK TANNHEIM

Ich bitte Sie daher, sehr verehrte Frau Ministerin, um Ihre Unterstützung für unsere kleinen Patienten und ihre Familien. Damit Sie sich ein Bild über das Konzept, die Klinik, den Standort und die Notwendigkeit machen können, erhalten Sie unsere beiden Duplikationen „Zurück ins Leben" und „Lebensglück."

Indem ich Sie auch im Namen meines Geschäftsführerkollegen, Herrn Thomas Müller, der sich derzeit im Urlaub befindet, grüße und ebenfalls um Unterstützung bitte, verbleibe ich

mit besten Grüßen

Roland Wehrle
Geschäftsführer /
Vorstand der Deutschen Kinderkrebsnachsorge
-Stiftung für das chronisch kranke Kind

Träger der Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH:

- DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE - Stiftung für das chronisch kranke Kind
- Arbeitsgemeinschaft der baden-württembergischen Förderkreise krebskranker Kinder e.V.
- Mukoviszidose e.V. - Bundesverband Cystische Fibrose
- Bundesverband Herzkranke Kinder e.V.